

Ehe und Partnerschaft – Was uns wichtig ist.

Ein Tafelbild mit Anleitung

Ziel der Stunde ist es, die Wertvorstellungen des Schülerinnen und Schüler mit den christlichen Vorstellungen zur Ehe in Beziehung zu setzen.

Meinungsumfragen zeigen, dass die große Mehrheit der Menschen sich eine verlässliche Partnerbeziehung oder Ehe wünscht, auch wenn nicht alle formell heiraten möchten. Eine feste Beziehung ist für die meisten ein wichtiger Teil der Lebensplanung.

Notieren Sie Ihre Antworten unter der Fragestellung

„Was wäre mir in einer Partnerbeziehung/Ehe besonders wichtig?“

Sie haben 5 Minuten Zeit...

Beenden Sie nun ihre Aufzeichnungen. Wir sammeln die Ergebnisse an der Tafel.

Mögliche Nennungen:

- *Treue „bis dass der Tod uns scheidet“*
- *Gegenseitiges Vertrauen*
- *Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Wahrhaftigkeit*
- *Gemeinsame Interessen*
- *Liebe, Gefühl der Zusammengehörigkeit, Respekt*
- *Für den anderen da sein*

Das alles versprechen sich die Brautpaare gegenseitig, Wie könnte man das ganz kurz Ausdrücken?

⇒ Wir versprechen uns gegenseitig: „Ich bin immer für dich da.“

Information Tafelanschrieb

⇒ Dieses Versprechen hat große Ähnlichkeit mit dem Gottesnamen in der Bibel: „Ich bin der ICH-BIN-DA“ (Mose am brennenden Dornbusch, Buch Exodus)

⇒ Deswegen gilt die Ehe als ein Sakrament, also als Zeichen für die Anwesenheit Gottes in der Welt. In der Liebe und Treue der Partner zeigt sich indirekt die Liebe und Treue Gottes zu den Menschen.

Bei einem Heiratsalter um 28 Jahre und einer Lebenserwartung von etwa 80 Jahren würde eine Beziehung 50 Jahre dauern. Damit Paare ihr Treueversprechen halten können, brauchen sie Unterstützung durch Freunde und Familie, aber auch Institutionen wie Beratungsstellen. Das wird in der Trauungsfeier deutlich.

An dieser Stelle bietet sich an, über regionale kirchliche Angebote zur Ehevorbereitung und –beratung zu informieren. Die Kommunikation in der Beziehung kann dort optimiert werden.